



Editorial – zum Wechsel im Gemeinderat

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Katja Nilsen-Schenkel (alt Gemeinderätin EVP) hat wirklich einen Superjob gemacht und mir als ihr Nachfolger die Geschäfte tip-top geordnet und gebündelt übergeben. Somit konnte ich sehr gut starten im neuen Amt. Schon bald sind die Gemeindewahlen wieder das Hauptthema im Dorf. Zuerst ist beim Departement Bildung jedoch noch einiges los – nicht nur die neuen Schülerstühle und der nötige Platzbedarf bei der Tagesschule. Die Gemeinde Münchenbuchsee beabsichtigt zum Ausgleich von Klassengrössen Kindergartenkinder umzuteilen. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden Kinder aus dem Quartier Ursprung umgeteilt. Gleichzeitig werden Kinder aus dem Neumattquartier in den Kindergarten Ursprung eingeteilt. Die Zusammenführung erfolgt schrittweise: Im Schuljahr 2012/13 werden fünfjährige Kindergartenkinder in den Kindergarten Allmend eingeteilt, im Folgejahr wird ein zweiter Jahrgang mit fünfjährigen Kindern folgen, bis schliesslich ab dem Schuljahr 2015/16 jeweils vier Jahrgänge im Kindergarten Allmend und im Schulhaus Allmend (1. und 2. Klasse) eingeteilt sind. Während bisher bei den Kindern aus dem Ursprung- und Allmendquartier die Durchmischung erst ab der 3. Klasse stattgefunden hat (Zusammenführung in der Waldeck), beginnt sie neu bereits im Kindergarten und wird sich positiv auf die Integration auswirken. Für den Transport der Kinder in die Allmend ist vorgesehen, dass ein Schulbus eines privaten Transportunternehmens eingesetzt wird. Der Grosse Gemeinderat wird sich an der Sitzung vom Donnerstag, 29. März 2012 mit dem Geschäft beschäftigen.

Pascal Lerch, Gemeinderat

Pascal Lerch, wer bist du?

Ich bin seit 17 Jahren verheiratet, Vater von 1 Sohn und 2 Töchtern zwischen 12 und 17 Jahren. Ich leite ein Beratungszentrum bei der reformierten Kirchgemeinde in Biel und wohne seit 12 Jahren in Münchenbuchsee. Hier fühlen wir uns als Familie wohl. 2006 – 2011 war ich Mitglied im GGR, die letzten Jahre zudem in der Planungskommission.

Du bist für die EVP im Gemeinderat. Was ist deine Hauptaufgabe?

Auf der Webseite der Gemeinde Münchenbuchsee ist das Amt folgendermassen beschrieben: Der Gemeinderat ist die Regierung der Gemeinde und somit das oberste Vollzugsorgan. Er führt die Gemeinde und plant und koordiniert ihre Tätigkeit. Als Departementvorsteher Bildung bin ich also verantwortlich für die Schule.

Weiter bin ich Mitglied im Fürsorgeverband, im Vorstand der Musikschule, Präsident Speko Schulraumplanung plus und Delegierter im Verband Ferienheim Amt Fraubrunnen.

Macht die Arbeit im Gemeinderat Freude?

Ich pflege eine enge Zusammenarbeit mit dem Ressortleiter Michael Haldemann. Es macht Spass, mit ihm und den Schul-



Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 24. April, 19:30 im Kirchgemeindehaus an der Oberdorfstrasse.

Neben den üblichen Traktanden wird es zwei Hauptthemen geben: Zum einen berichten Reto Blaser von der Jugendfachstelle und Gabi Schranz, unser Mitglied in der Jugendkommission, zur Situation der Jugendarbeit der Gemeinde. Zum anderen werden uns die Gemeindewahlen vom kommenden Herbst beschäftigen. Durch das Thema wird uns Ruedi Löffel als Wahlmanager führen.

Alle Mitglieder und Freunde der Ortspartei sind herzlich eingeladen.

leiter-Innen und der Bildungskommission die verschiedenen Schulprojekte zu planen und anzupacken. Alle verrichten Ihre Aufgaben mit sehr viel Engagement.

Es gab vieles, in das ich mich als neuer Gemeinderat einzuarbeiten hatte. Sehr dankbar war ich über die tolle und sehr strukturierte Übergabe der vielen verschiedenen und z.T. sehr komplexen Geschäfte von Katja Nilsen-Schenkel. Sie leistete in den vergangenen Jahren in der Schule, in der Verwaltung und in der Gemeinde sehr gute Arbeit und hinterliess viele positive Spuren. Alles war sehr gut aufgearbeitet und erleichterte mir den Start.

Warum setzt du wertvolle Zeit für die EVP ein?

Ich bin seit 2006 Mitglied der EVP. Wie damals überzeugt mich auch noch heute ihr Engagement zur Stärkung der Familien und ihr Einsatz für eine intakte Umwelt. Die EVP orientiert sich - wie ich - an christlichen Werten. Diese ermöglichen ein Zusammenleben in Ehrlichkeit, Verantwortung, Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Solidarität und Frieden.

Was ist dir wichtig für unser Dorf?

◆ Die Jugend ist die Zukunft unserer Gesellschaft. Es ist mir wichtig, dass die Kinder bereits in der Schule optimal gefördert werden und sich in einem guten Lernklima zu selbstbewussten Menschen entwickeln können. **Eine gute Zusammenarbeit der Lehrkräfte mit Eltern und Behörden**, Integration und Gewaltprävention sind dazu sehr wichtige Elemente. Familien-externe Betreuung unterstützt und entlastet wirtschaftlich schwächere Familien.

◆ Münchenbuchsee braucht eine nachhaltige Bevölkerungs-, Orts- und Siedlungspolitik. Das dritte Revisionspaket der **Ortsplanung** wird im Zeichen des Ortsbildschutzes, der Zentrumsentwicklung und der Siedlungsökologie wichtige Weichen stellen. Mit diesen Themen habe ich mich bereits intensiv in der Planungskommission auseinandergesetzt.

◆ Als Mitglied im Fürsorgeverband ist mir wichtig, dass es endlich mit der **Erweiterung des Altersheimes Weiermatt** und mit dem betreuten Wohnen vorwärts geht.

Verschiedene wichtige Themen für unser Dorf werden ebenfalls im Gemeinderat besprochen und entschieden. Mir ist der konstruktive Dialog sehr wichtig und freue mich auf die Herausforderungen in diesem Jahr.

Gabi Schranz, wer bist du?

Ich bin 1979 in Münchenbuchsee geboren und hier aufgewachsen. Nach meiner Ausbildung zur Kleinkindererzieherin habe ich einen 15-monatigen Auslandsaufenthalt in Guatemala gemacht, was meinen Horizont erheblich erweitert und mein Weltbild geprägt hat. Durch die eigene Erfahrung, in einem Land fremd zu sein, wurden mir Menschen, die in meinem Land fremd sind, ein Anliegen. Ich begann bewusst solche Kontakte zu suchen.



Später studierte ich während fünf Jahren teilzeit Theologie am IGW. Während dem Studium gründete ich gemeinsam mit Erika Freiburghaus eine Integrations-WG, das heisst, wir wohnen zusammen mit zwei asylsuchenden Frauen und unterstützen sie in ihren alltäglichen Integrationsbemühungen. Seit September 2011 arbeite ich zu 80% im EGW Münchenbuchsee als Pfarrerin EGW. Das ist die Gemeinde, die ich seit meiner Teenagerzeit besuche und wo ich mich mit Herzblut engagieren kann.

Du bist seit 1.1.12 im Grossen Gemeinderat. Was ist eure Hauptaufgabe?

Wir wollen die Werte der EVP im Grossen Gemeinderat einbringen und das Dorf prägen.

Warum setzt du wertvolle Zeit für die EVP ein?

Weil ich hoffe, durch mein Engagement positive Akzente setzen zu können.

Was ist dir wichtig für unser Dorf?

Dass sich Menschen verschiedenen Alters und Herkunft in Münchenbuchsee wohl fühlen, weil die Atmosphäre wertschätzend ist und sie mit ihren Anliegen ernst genommen werden. Mir ist wichtig, dass weitsichtig und umsichtig gedacht und gehandelt wird.

EVP Münchenbuchsee im Wandel

Auf Ende des letzten Jahres gab es bei der EVP viele Wechsel.

◆ Nach 5 Jahren übergab Katja Nilsen-Schenkel ihr Amt als Gemeinderätin aus familiären Gründen an Pascal Lerch.

An dieser Stelle danken wir Katja herzlich für ihren grossen und unermüdbaren Einsatz. Sie leitete das Departement Bildung und konnte viel bewegen.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

◆ Pascal Lerch, unserem neuen Gemeinderat wünschen wir viel Power, Freude und Weisheit für das neue, herausfordernde Amt. Nach jahrelanger Mitarbeit im GGR und hat nun die Seite gewechselt.

◆ Anstelle von Pascal Lerch ist Ruedi Löffel in den GGR nachgerutscht. Wir wünschen ihm viel Freude an der Dorfpolitik.

◆ Dann gab es noch einen weiteren Wechsel. Delaja Messerli hat leider ihren Wohnsitz gewechselt. Mit ihrer Jugend und Frische hat sie dem GGR gut getan. Wir danken ihr für ihr Engagement und Mitdenken und wünsche auch ihr für die Zukunft alles Gute. An ihren Platz ist Gabi Schranz nachgerutscht. Ihr ein herzliches Dankeschön und einen guten Start im GGR.

◆ Matthias Hügli ersetzt Lerch in der Planungskommission. Ein grosses MERCI für das Mitdenken, Mitarbeiten!

◆ An dieser Stelle wieder einmal ein herzliches MERCI an alle, die sich politisch für unser Dorf einsetzen. Es ist nicht selbverständlich.

Renate Löffel-Wenger
CO-Präsidentin



Nationale Abstimmungen vom 11. März Empfehlungen EVP Schweiz

Die letzten beiden Delegiertenversammlungen der EVP Schweiz fassten die Parolen für die kommenden Abstimmungen auf nationaler Ebene. Ruedi Löffel, Markus Kamber, Matthias Hügli (je beide DV's) und Adrian Gerber (erste der beiden DV's) waren für die EVP Münchenbuchsee dabei.

Folgende Empfehlungen kamen zustande:

Zweitwohnungs-Initiative:	deutliche Annahme mit 86 Ja , 8 Nein, 3 Enthaltungen
Bauspar-Initiative:	deutliche Ablehnung mit 17 Ja, 78 Nein , 2 Enthaltungen
Initiative 6 Wochen Ferien für alle:	deutliche Ablehnung mit 29 Ja, 72 Nein , 6 Enthaltungen
Geldspiel-Beschluss:	Ablehnung mit 34 Ja, 56 Nein , 6 Enthaltungen
Buchpreisbindung:	knappe Annahme mit 54 Ja , 48 Nein, 2 Enthaltungen

Gemeindewahlen 2012

Ausnahmsweise 5 statt 4 Jahre nach den letzten Gemeindewahlen haben wir am **25. November 2012** in Münchenbuchsee die Möglichkeit, unsere Gemeindebehörden neu zu wählen. Als EVP sind wir diesmal besonders gefordert, weil nebst den bisherigen Parteien auch zwei neue um die Gunst der Wählenden kämpfen werden.

Nichts desto trotz ist es unser Ziel, die **4 EVP-Sitze im Gemeindeparlament (Gabi Schranz, Ueli Zinder, Renate und Ruedi Löffel)** und den Sitz von **Pascal Lerch im Gemeinderat** zu verteidigen.

Sind Sie ev. bereit, sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen? Haben Sie Fragen zum Gemeindeparlament oder zur Politik allgemein? Wollen Sie mithelfen, die EVP im Dorf bekannter zu machen? Helfen Sie bei einer Verteilaktion mit?

Bitte melden Sie sich:

evp@loeffel.net / 031 869 63 63 oder
031 398 14 52 (G).

Herzlichen Dank für Ihr Mitdenken
und für Ihre Unterstützung!

Ruedi Löffel www.loeffel.net
Koordinator Gemeindewahlen Buchsi



Ihre finanzielle Mitarbeit erreicht uns:

VALIANT BANK, 3001 Bern, zugunsten EVP Münchenbuchsee
IBAN: CH81 06300016615357002 Clearing-Nr.: 6300



Impressum / Versand:

EVP, Evangelische Volkspartei, Postfach 284, 3053 Münchenbuchsee